

# Verkehrskonzept Zoo

## 2. Mitwirkungsveranstaltung



## Strategische Ziele Verkehrskonzept Zoo

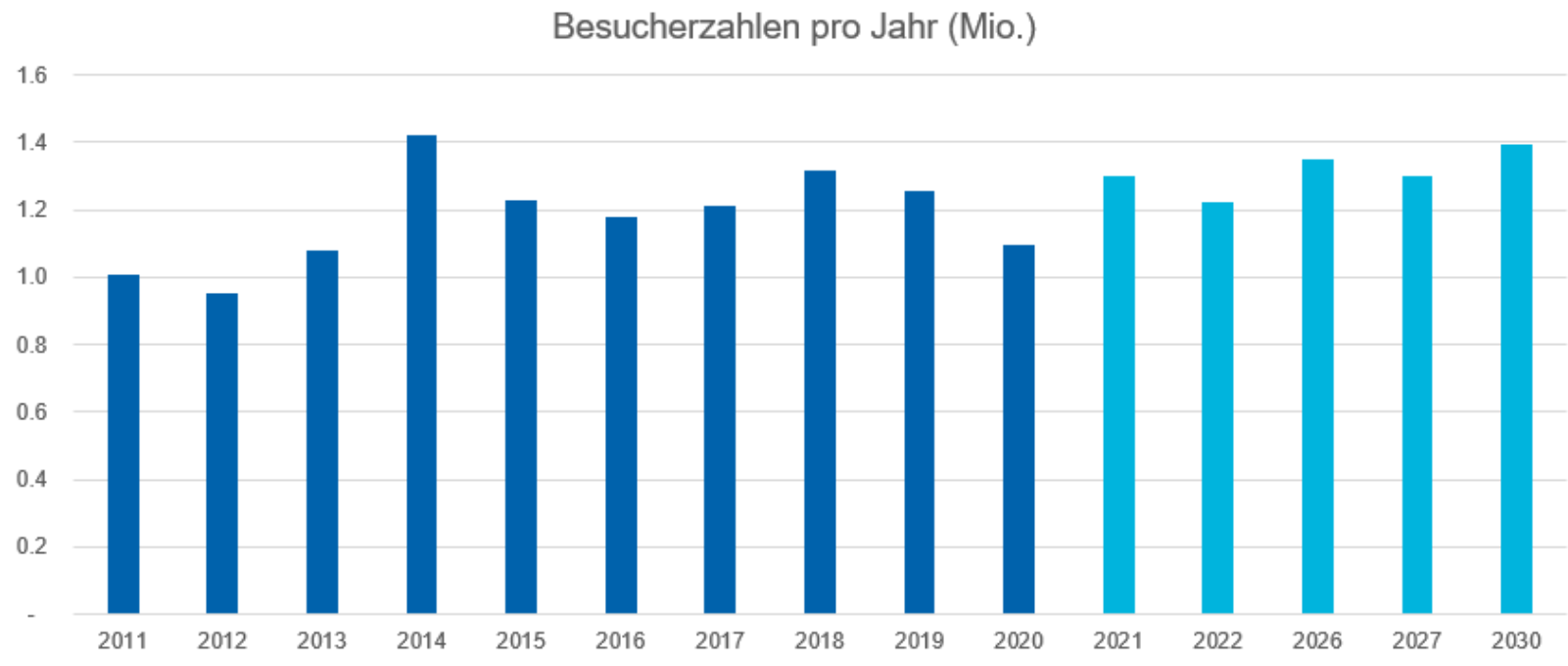
| Oberziel                             | Teilziele  |
|--------------------------------------|--|
| Gesamtstädtische Strategien umsetzen | <ul style="list-style-type: none"><li>– Anteil öV erhöhen</li><li>– Kapazitäten für den MIV nicht erhöhen</li><li>– Stadträume aufwerten</li></ul>   |
| Belastung Quartier reduzieren        | <ul style="list-style-type: none"><li>– Quartierverkehr vom Zooverkehr entflechten</li><li>– Autoverkehr auf Verbindungsstrassen bündeln</li><li>– Verkehrsfluss verbessern</li><li>– Wildparkieren vermeiden</li></ul>            |
| öV nachfrageorientiert ausbauen      | <ul style="list-style-type: none"><li>– Attraktiven öV anbieten</li><li>– Störungsfreien Betrieb sicherstellen</li><li>– Attraktive Haltestellen und Zugänge anbieten</li><li>– Information und Ticketing attraktivieren</li></ul> |
| Infrastrukturen besser nutzen        | <ul style="list-style-type: none"><li>– Nachfrage zeitlich verteilen</li><li>– Parkplätze angebotsorientiert anbieten</li></ul>  |
| Umsetzung sicherstellen              | <ul style="list-style-type: none"><li>– Gutes Kosten-/Nutzen-Verhältnis sicherstellen</li><li>– Tragfähige Lösungen anstreben</li></ul>  |

## SMART-Ziele Verkehrskonzept Zoo

| Ziel                             | Zielgrösse  |
|----------------------------------|---|
| Anteil öV erhöhen                | Erhöhung des öV-Anteils am Zoobesucherverkehr um 7 Prozentpunkte bis ins Jahr 2030                                |
| Kontingentierung der MIV-Fahrten | Reduktion der jährlichen MIV-Fahrten (Zu- und Wegfahrten) des Zoobesucherverkehrs um 15 Prozent bis ins Jahr 2030 |
| Belastung Quartier reduzieren    | Halbierung der Anzahl Tage mit Verkehrsdispositiv bis ins Jahr 2030   |

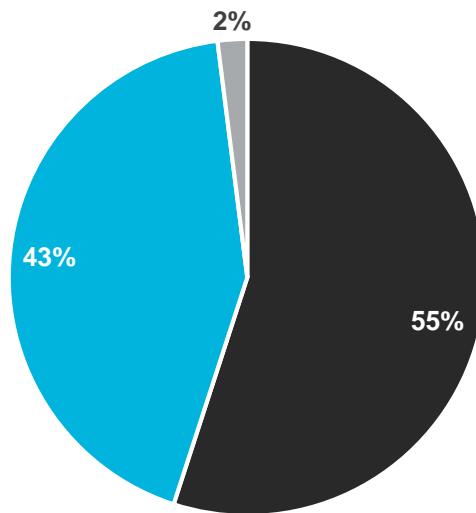
## Mengengerüst: Besucherzahlen

Grundlage für Prognose:  
Kant. Gestaltungsplan Zoo Zürich, 2019



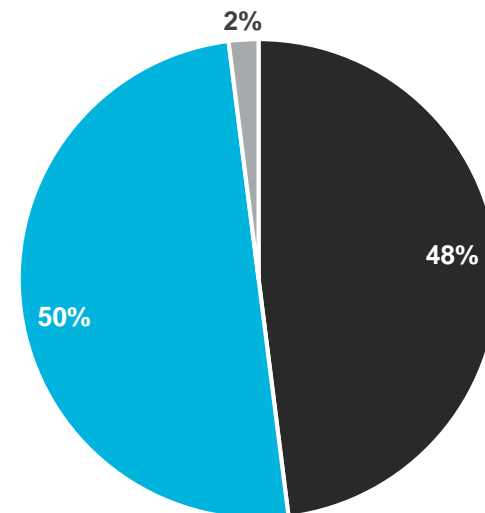
## Mengengerüst: öV-Anteil

Modalsplit 2018



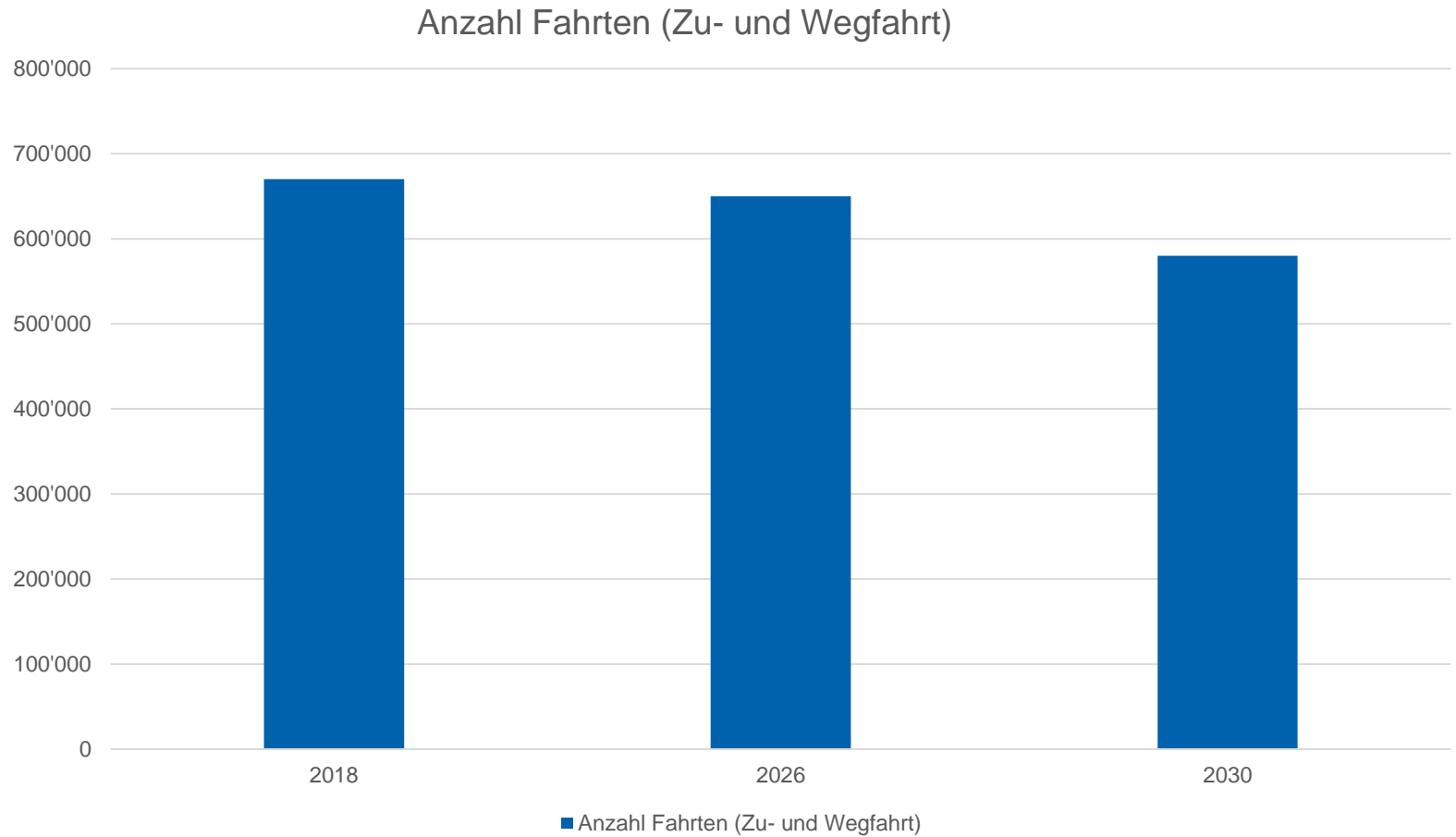
■ Auto ■ ÖV ■ Fuss / Velo

Modalsplit 2030



■ Auto ■ ÖV ■ Fuss / Velo

## Mengengerüst: MIV-Fahrten pro Jahr

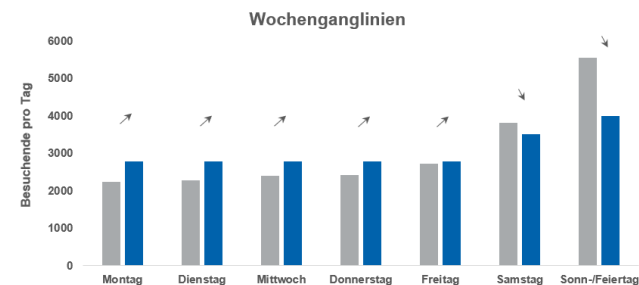


## Mengengerüst: Angebot an Parkplätzen 2030

| Bezeichnung                        | Anzahl Tage pro Jahr | Anzahl Besuchende | PP-Bedarf        |
|------------------------------------|----------------------|-------------------|------------------|
| Tag mit normalem Besucheraufkommen | 261                  | Bis 4'500         | bis 600 PP       |
| Tag mit hoher Besucherzahl         | 90                   | 4'500 bis 7'500   | 600 bis 1000 PP  |
| Spitzentag                         | 14                   | 7'500 bis 10'000  | 1000 bis 1200 PP |

## Schlüsselstossrichtungen

- Ausbau öV
- Bündelung Parkierung
- Verkehrsspitzen glätten





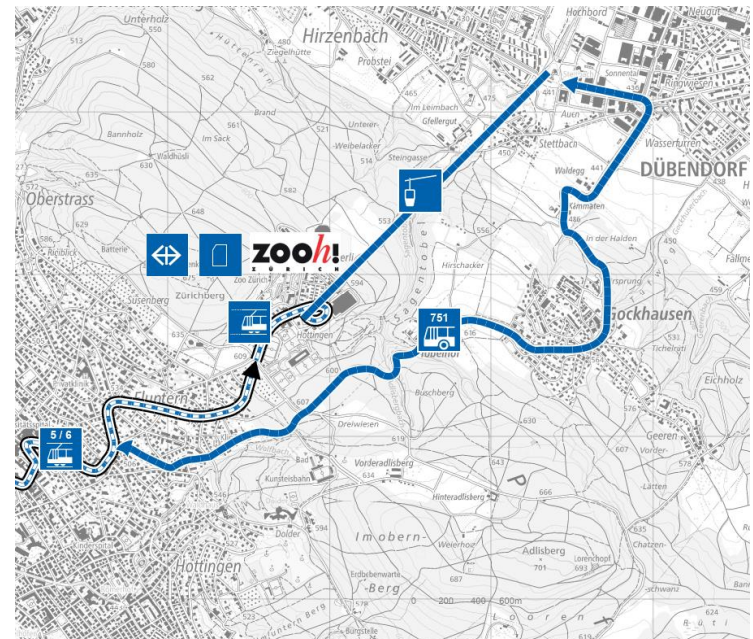
## Ausbau öV

### Zielbeitrag:

- Gesamtstädtische Strategien umsetzen
- öV nachfrageorientiert ausbauen

### Massnahmen:

- Zooseilbahn
- Verlängerung Tramlinie
- Ausdehnung Betriebszeiten Tram 5
- Taktverdichtung Tram 5 und 6
- Vereinfachung RailAway
- Kombiticket Zoo mit Zone 110



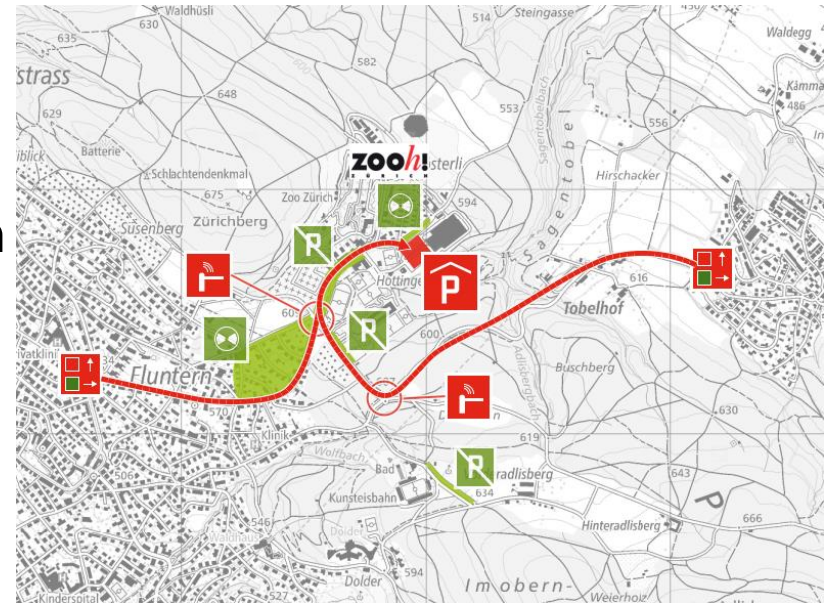
## Bündelung Parkierung

### Zielbeitrag:

- Gesamtstädtische Strategien umsetzen
- Belastung Quartier reduzieren
- Infrastrukturen besser nutzen

### Massnahmen:

- Bündelung Parkierung
- PP Dolder nicht mehr als Notüberlauf-PP genutzt, Aufhebung Shuttlebus Dolder-Zoo
- Einbettung ins städtische Parkleitsystem



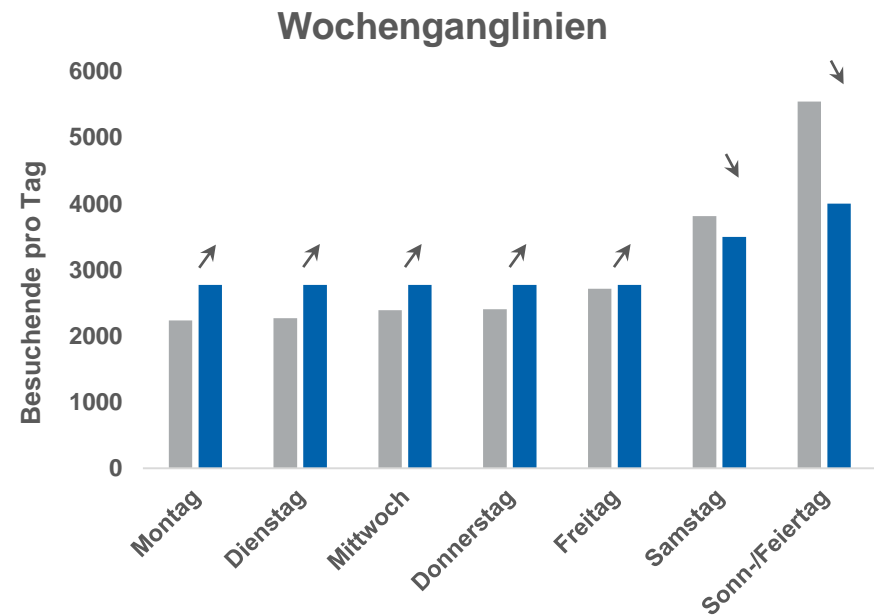
## Verkehrsspitzen glätten

### Zielbeitrag:

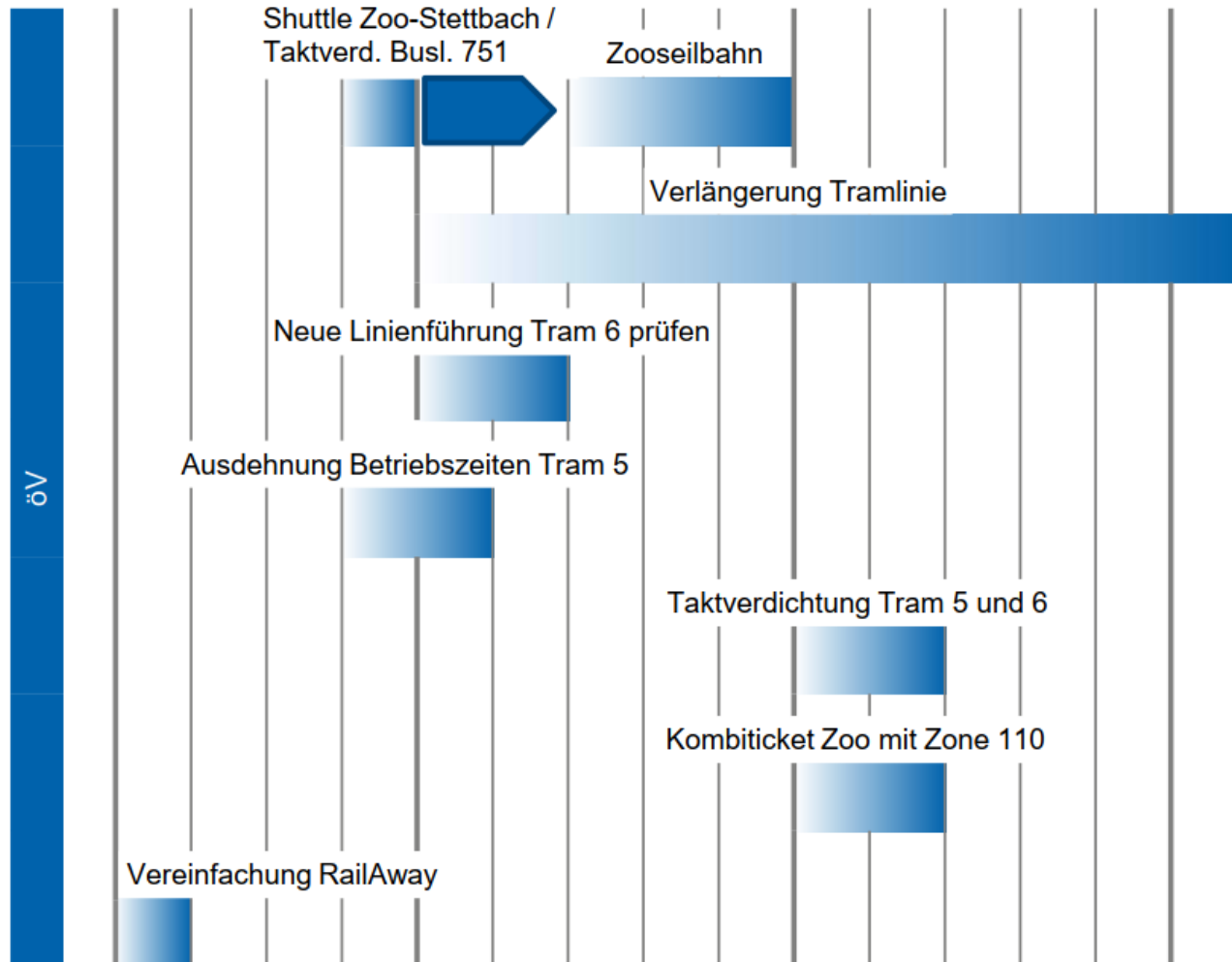
- Belastung Quartier reduzieren
- Infrastrukturen besser nutzen

### Massnahmen:

- Ansätze zur Steuerung der Nachfrage (Ticketpreise etc.)
- Verstärkte Parkraumbewirtschaftung

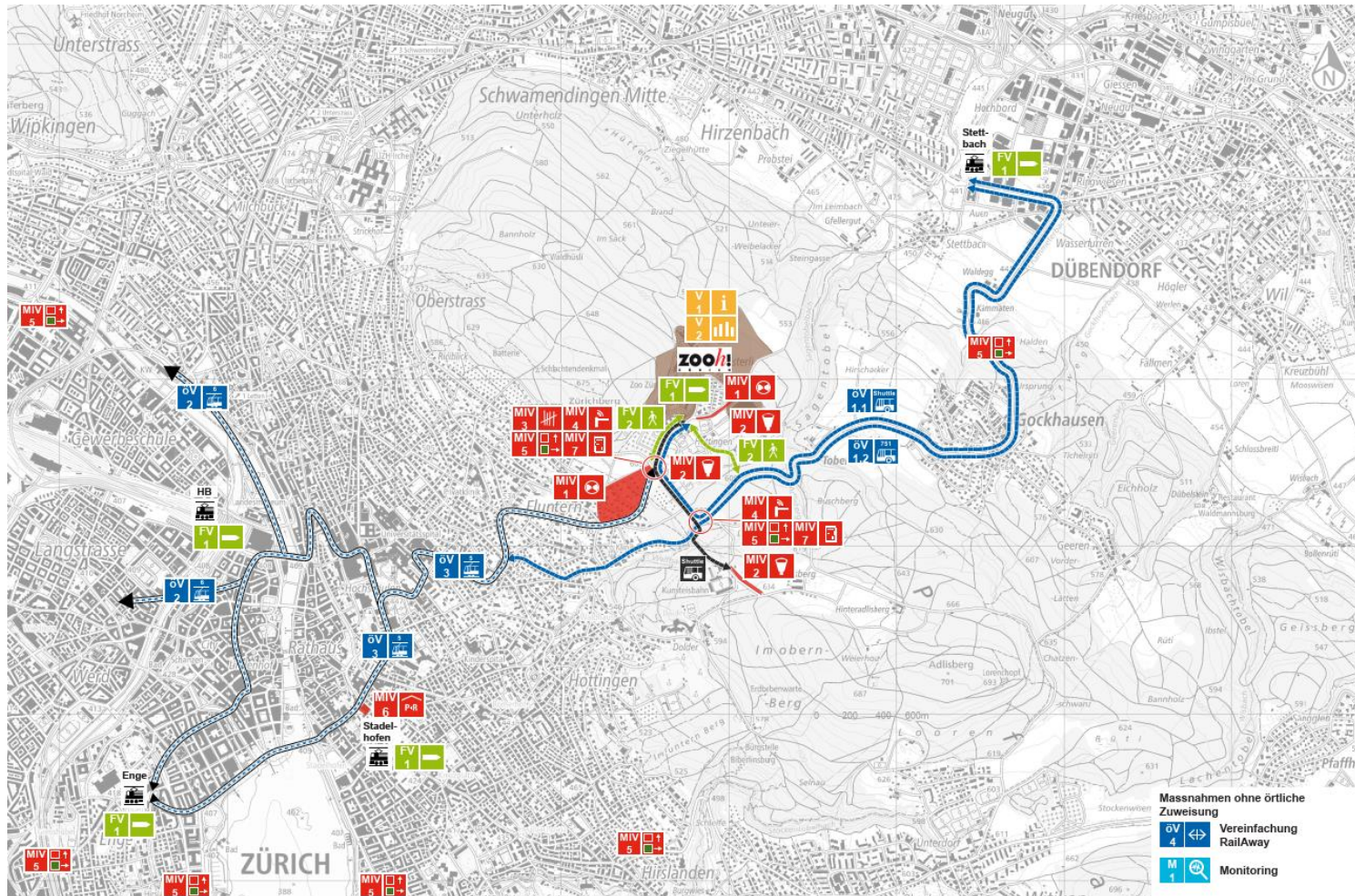


# Umsetzungsschritte



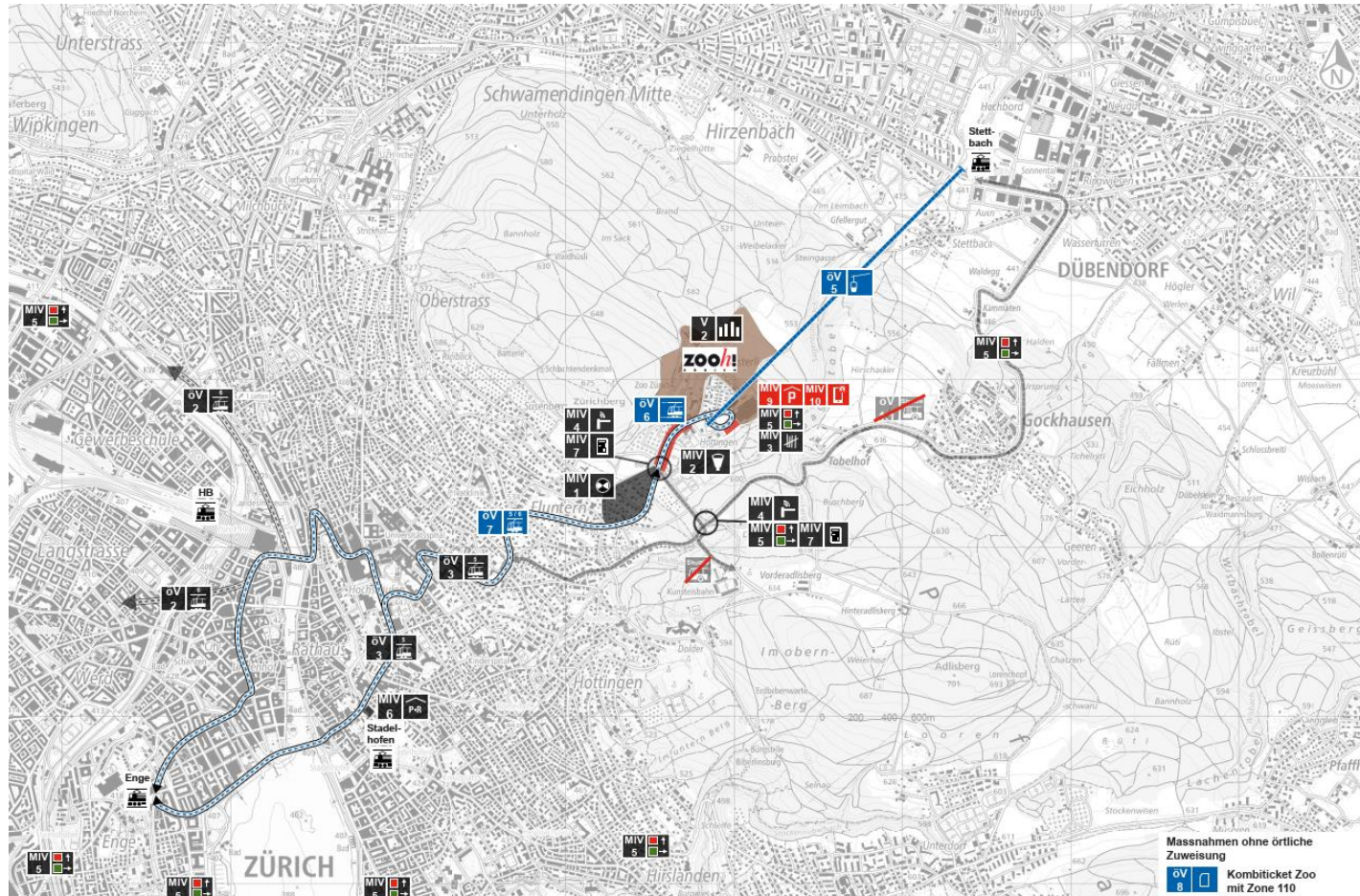


## Kurz- bis mittelfristige Massnahmen (bis 10 Jahre)

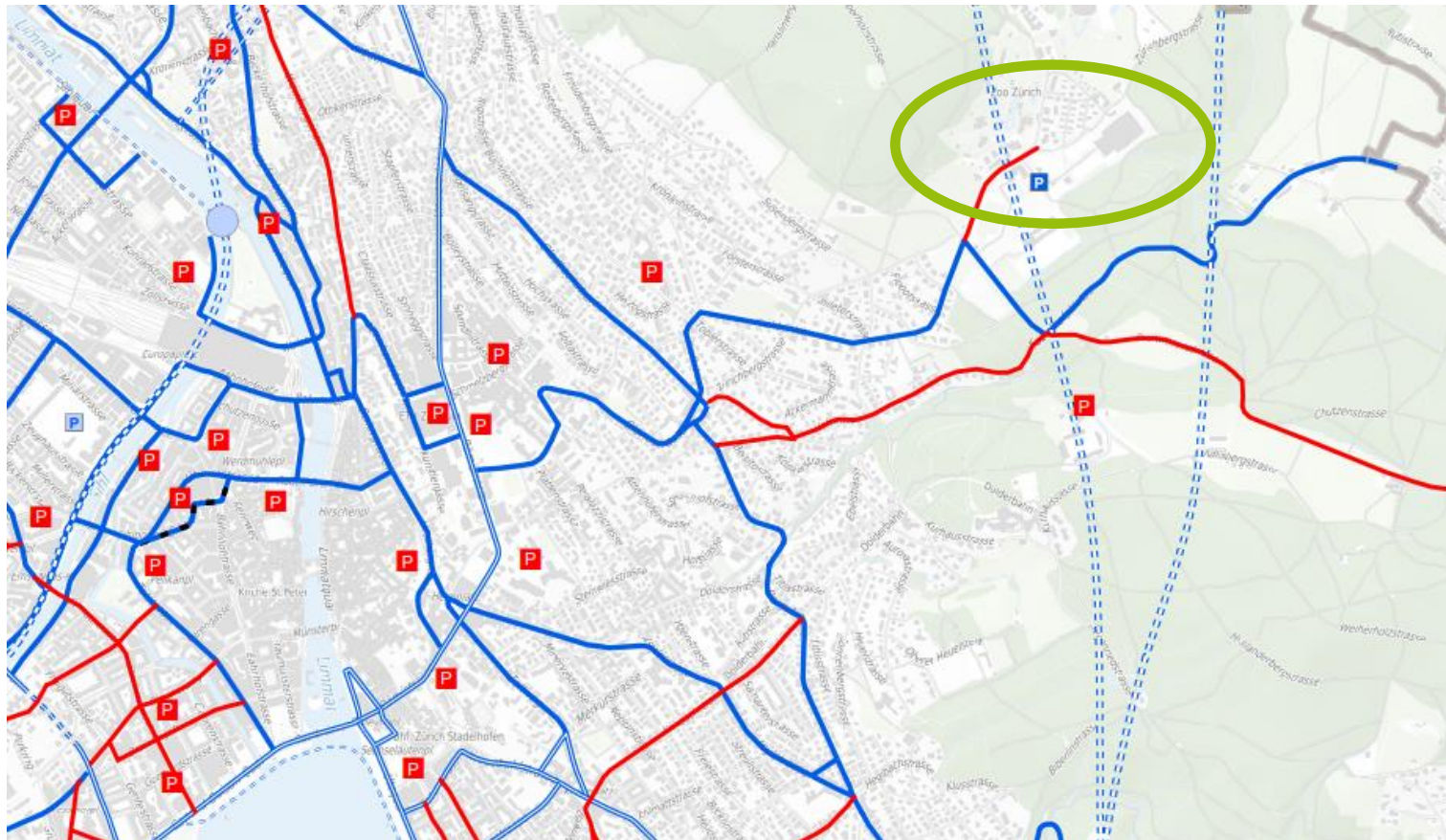




# Zielbild



## Szenario «Null Parkplätze»



## Monitoring

1. Stadt erstellt Monitoring-Konzept in Zusammenarbeit mit Zoo
  - Zielgrößen festlegen
  - Messweise definieren (Datenlieferanten, Erhebungen, Zeitraum etc.)
  - Massnahmen bei Nichteinhalten der Zielwerte
  - Reporting (z.B. zweijährliche Berichterstattung)
2. Vereinbarung zwischen Stadt und Zoo
3. Zoo zuständig für Monitoringberichte, die der Stadt regelmässig eingereicht werden (zweijährlich)



## Nächste Schritte

- Mehr quartierbezogene Parkierung
- Automatische Erfassung der Fahrten
- Optimierung Verkehrsdispositiv  
(inkl. Zufahrtsberechtigung Anwohnerschaft Sperre  
Dreiwiesenstr.)
- Verbesserung Wegweisung öV
- Kommunikation Zoo: verstärkte Info auf Homepage und an  
Anwohnerschaft
- Ansätze zur Steuerung der Nachfrage (Ticketpreise etc.):
- Erarbeitung Monitoring-Konzept
- Aufnahme der Planung für Massnahmen mit längerem  
Umsetzungszeitraum

